

Mündliche Anfrage

Fragesteller LAbg. KO Dipl.-Päd. Hirz

Zuständiges

Regierungsmitglied LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann-Stellvertreter!

Die Aufhebung der Schulsprengel für neue Mittelschulen in Oberösterreich ab dem Schuljahr 2016/17 wurde Ihrerseits öffentlich mehrfach angekündigt und Sie haben auch einen entsprechender Gesetzesentwurf Anfang März vorgelegt. Mitte April haben Sie jedoch bekanntgegeben, dass die Aufhebung der Schulsprengel erst mit dem Schuljahr 2017/18 umgesetzt werden soll. Eltern und Schulleiterinnen und Schulleiter haben sich offenbar auf ein Inkrafttreten bereits im kommenden Schuljahr verlassen, laut Bericht der Oberösterreichischen Nachrichten am 30. April 2016 droht nun zum Beispiel in der Gemeinde Pettenbach 18 Schülerinnen und Schülern, nicht an ihrer Wunschschule aufgenommen zu werden.

Welche konkrete Lösung werden Sie für jene Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler anbieten, die im Schuljahr 2016/17 nicht an ihrer präferierten neuen Mittelschule aufgenommen werden?

Hirz